

Spiegelberg:

Technology for brains

















Externes Ventrikeldrainageset	EVD 30.001.01/FV800
Externes Ventrikeldrainageset mit Platte und Klemme	EVD 30.004.01
Externer Ventrikeldrainagebeutel	EVD 30.106.01

Gebrauchsanweisung

Inhalt

Verwendete Symbole.....	4
Allgemeine Hinweise.....	4
Technische Daten.....	5
Inhalt der Originalverpackung.....	5
Geprüftes Zubehör.....	5
Anwenderkreis und -umgebung.....	5
Indikation und Zweckbestimmung.....	6
Kontraindikation.....	6
Warnhinweise.....	7
Anwendung & Handhabung.....	10
Anbringen des EVD-Sets.....	10
Einstellen des Referenzdrucks.....	10
Vorbereiten des Schlauchsystems.....	10
Anschließen eines Druckaufnehmers.....	11
Anschließen an den Katheter.....	11
Liquordrainage.....	11
Entleeren der Tropfkammer.....	12
Wechseln des Drainagebeutels.....	12
Entleeren des Drainagebeutels.....	12
Transport oder Umlagern des Patienten.....	12
Austauschen eines Filters.....	13
Entfernen von Blockaden im Schlauchsystem.....	13
Entsorgung.....	14

Verwendete Symbole

	Artikelnummer		Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden.
	Seriennummer		Obere Temperaturgrenze
	Sterilisiert mit Ethylenoxid		Achtung!
	Nicht wiederverwenden		Gebrauchsanweisung beachten
	Nicht erneut sterilisieren		Verwendbar bis
	Trocken aufbewahren		Herstellungsdatum
	Von Sonnenlicht fernhalten		Hersteller
	Produkt entspricht den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 93/42/EWG		Informationshinweis

Allgemeine Hinweise

Die Gebrauchsanweisung ist vor der Anwendung sorgfältig zu lesen. Das Produkt darf nur entsprechend der beschriebenen Zweckbestimmung eingesetzt werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Gewährleistung für Schäden aufgrund unsachgemäßer Anwendung bzw. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.

Das Produkt ist trocken zu transportieren und zu lagern. Die folgenden Temperaturen sind einzuhalten, um die Produkteigenschaften nicht zu beeinflussen:

- Transporttemperatur: -25°C bis +50°C
- Lagertemperatur: Raumtemperatur
- Umgebungstemperatur bei Anwendung: Raumtemperatur bis 50°C

Das Produkt ist ausschließlich zum einmaligen Gebrauch bestimmt. Eine Wiederaufbereitung kann zur Zerstörung des Produktes oder einer Veränderung von Produkteigenschaften führen. Eine sichere Verwendung ist somit nicht mehr gegeben.

Das Produkt ist ausschließlich mit einem mit Wasser benetzten Lappen und ohne Reinigungszusätze zu reinigen.

Wenn ein Druckaufnehmer verwendet werden soll, muss dieser an einen BF/CF-Eingang anschließbar und während der gesamten Anwendungsdauer an diesen angeschlossen sein.

Das EVD-Set mit Platte und Klemme (EVD 30.004.01) und der EVD-Beutel (EVD 30.106.01) können über eine Kordel (18) aufgehängt werden. Die Stativklemme bei EVD 30.004.01 ist außerdem zur Befestigung an einem Infusionsständer mit einem maximalen Durchmesser von 31 mm vorgesehen. Bei der Befestigung ist auf eine ausreichende Stabilität der Aufhängvorrichtung zu achten. Das zunehmende Gewicht durch den drainierten Liquor ist zu berücksichtigen.

Im Folgenden werden alle drei Produkte als EVD-Set bezeichnet. Sollte es um Zusätze oder Ausschlüsse bei einem Produkt gehen, wird dies durch Angabe der Referenznummer gekennzeichnet. Die Angabe von Ziffern in Klammern bezieht sich auf die Abbildungen der Produkte in dieser Gebrauchsanweisung. Der Begriff „proximal“ bedeutet bei den EVD-Sets patientennah, „distal“ bedeutet patientenfern.

Technische Daten

Die angegebenen Werte spiegeln nominale Werte wieder und können ggf. abweichen.

REF / Bestellnummer	EVD 30.001.01/ FV800	EVD 30.004.01	EVD 30.106.01
Schlauchlänge	1900 mm	1900 mm	1675 mm
Volumen Tropfkammer	100 ml	100 ml	-
Volumen Drainagebeutel	700 ml	700 ml	700 ml
Anwendungsdauer	kurzzeitig bis zu 30 Tage	kurzzeitig bis zu 30 Tage	kurzzeitig bis zu 30 Tage
Befestigungsmöglichkeit	Klettverschluss	Kordel Klemme	Kordel
Kordellänge	-	1300 mm	350 mm
Messgenauigkeit der Tropfkammer	± 10 ml	± 10 ml	-

Inhalt der Originalverpackung

1 Externes Ventrikeldrainageset (außer bei EVD 30.106.01)

1 Drainagebeutel

Doppelt verpackt

EO sterilisiert

Zur einmaligen Verwendung

Geprüftes Zubehör

EVD 30.101.02 Beutel für Externes Ventrikeldrainageset

EVD 30.102.01 Filter für Externes Ventrikeldrainageset

Druckaufnehmer, die nach BP 22 ausgelegt sind und über einen männlichen Luer-Lock-Anschluss angeschlossen werden.

Anwenderkreis und -umgebung

Das EVD-Set sollte nur von Personen verwendet werden, die eine abgeschlossene medizinische Ausbildung besitzen sowie Erfahrung im Umgang mit neurologischen Traumata (Intensivfachpfleger) haben.

Die Produkte sind ausschließlich für den Gebrauch in professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens vorgesehen.

Indikation und Zweckbestimmung

Das EVD-Set dient der Ableitung und Sammlung von Liquor cerebrospinalis (CSF) sowie anderer Flüssigkeiten mit ähnlichen physikalischen Eigenschaften zur temporären Reduzierung und Kontrolle des Hirndrucks. Eine CSF-Drainage ist unter anderem indiziert bei Schädel-Hirn-Traumata, akutem Hydrocephalus, Subarachnoidalblutung, einem Tumor oder Entzündungen des zerebrospinalen Raums. Es ist zum Anschluss an einen Ventrikelkatheter mit Luer-Lock-Konnektor bestimmt.

Das EVD-Set EVD 30.001.01/FV800 besteht aus einem männlichen Luer-Lock-Konnektor zum Anschluss an den Ventrikelkatheter (1), einer Schlauchverbindung zur Tropfkammer, einer Tropfkammer (9) und einem auswechselbaren Drainagebeutel (15). In der Schlauchverbindung befindet sich eine Punktionskammer (2) zur Entnahme von Liquor, zwei Dreiwegehähne (3, 5), eine Pumpkammer (6) und ein Rückschlagventil. Die Tropfkammer ist über einen auswechselbaren Mikrobenfilter (7) belüftet. An die Dreiwegehähne können Druckaufnehmer angeschlossen werden.

Das EVD-Set mit Platte und Klemme (EVD 30.004.01) ist ähnlich aufgebaut wie das EVD-Set EVD 30.001.01/FV800, wobei die Tropfkammer (9) auf der Platte montiert ist, welche mit je einer Skala in mmHg (blau) und cmH₂O (grün) beschriftet ist. Die zweifarbige Einteilung verhindert das Verwechseln der Skalen. Weiterhin ist die Platte mit einer Klemme zum Anbringen an einen Infusionsständer und einer Aufhängkordel (18) mit Kordelstopper (19) versehen.

Der externe Ventrikel Drainagebeutel (EVD 30.106.01) besteht nur aus einem männlichen Luer-Lock-Konnektor zum Anschluss an den Ventrikelkatheter (1), einer Schlauchverbindung zum Drainagebeutel und dem Drainagebeutel (15). In der Schlauchverbindung befindet sich eine Punktionskammer (2) zur Entnahme von Liquor, ein Zweiwegehahn (10) zum Absperren und ein Rückschlagventil. Der EVD-Beutel ist mit einer Aufhängkordel (18) mit Kordelstopper (19) versehen.

Mit Ausnahme der Filter (7, 13) bei allen Produkten und des Drainagebeutels (15) bei EVD 30.001.01/FV800 und EVD 30.004.01 sind alle Schlauchverbindungen unlösbar verklebt.

Kontraindikation

Das EVD-Set darf nicht zu anderen Zwecken als den angegebenen verwendet werden. Die Verwendung ist stets kontraindiziert bei Infektionen der Kopfhaut, bei Patienten, die eine Antikoagulantientherapie erhalten sowie bei der Neigung zu Blutungen. Sie ist außerdem kontraindiziert, wenn eine kontinuierliche Überwachung durch eingewiesenes Personal nicht möglich ist.

Warnhinweise



Bei der Handhabung des EVD-Sets ist vorsichtig und mit Bedacht vorzugehen.



Ziehen Sie nicht an den Schläuchen!



Vor dem ersten Gebrauch muss das EVD-Set auf Undichtigkeiten, gelockerte Komponenten und geschlossene Wegehähne kontrolliert werden. Trifft eines dieser Kriterien zu, darf das EVD-Set nicht verwendet werden.



Bevor eine auswechselbare Komponente getauscht wird, ist der entsprechende Wegehahn oder die entsprechende Klammer zu schließen. Nachdem die Komponente gewechselt wurde, muss die Verbindung wieder geöffnet werden.



Das EVD-Set ist von Magnetfeldern fernzuhalten. Es darf nicht in unmittelbarer Nähe eines Magnetresonanztomographen (MRT) verwendet werden.



Das EVD-Set ist vor Sonneneinstrahlung zu schützen und von Strahlungsquellen fernzuhalten. Durch Strahlung kann es zur Verschlechterung der Materialeigenschaften und somit zum Versagen der Funktionsfähigkeit kommen.



Ein offenes, undichtes oder beschädigtes System darf nicht weiterverwendet werden und muss ausgetauscht werden! Anderenfalls besteht die Gefahr durch eine Überdrainage oder eine Infektion.



Achten Sie auf herabhängende Schläuche und Schnüre. Es besteht Stolpergefahr! Räumen Sie herabhängende Schläuche und Schnüre aus dem Arbeitsbereich, wobei darauf zu achten ist, dass das Schlauchsystem nicht eingeklemmt wird!



Beim Patiententransport ist darauf zu achten, dass das EVD-Set so befestigt wird, dass es seine Position, auch durch Herumschwingen, nicht verändern kann. Sollte das EVD-Set liegend transportiert werden, ist der Wegehahn unterhalb des Filters (8 bzw. 20 bei EVD 30.106.01) zu verschließen, um einen Kontakt von Liquor mit der Filtermembran zu vermeiden. Wenn das Produkt beim Transport unterhalb des Foramen monroi des Patienten liegt, ist der Wegehahn vor der Tropfkammer (5) bzw. vor dem Drainagebeutel (10) zu schließen, da ansonsten die Gefahr einer Überdrainage besteht.



Der Filter (7, 13) muss stets trocken gehalten und notfalls ausgetauscht werden. Nach dem Austausch der Komponente ist der Wegehahn (8 bzw. 20 bei EVD 30.106.01) oder die Klammer (14) wieder zu öffnen.



Der intrakranielle Druck (ICP) wird über die Höhe der Tropfkammer (bei EVD 30.106.01 über den Drainagebeutel (15) in Bezug auf den Foramen monroi des Patienten reguliert. Die Höhe des Produktes oder die Position des Patientenkopfes sollte daher nur von geschultem Personal und auf Anweisung eines Arztes verändert werden. Außerdem sollte das EVD-Set nicht über oder unter ein vorgegebenes Niveau gehoben werden, um eine Über- oder Unterdrainage zu vermeiden.



Eine regelmäßige Kontrolle der korrekten Höheneinstellung und sicheren Befestigung des EVD-Sets wird empfohlen. Bei einer versehentlichen oder absichtlichen Verstellung kann es zur Über- bzw. Unterdrainage kommen. Auch sollte nach jedem Transport und Umlagern des Patienten die Ausrichtung und Befestigung kontrolliert und ggf. neu eingestellt werden.



Bei der Verwendung von EVD 30.001.01/FV800 und EVD 30.106.01 ist darauf zu achten, dass auf dem verwendeten EVD-Halter bzw. Stativ eine Skala zur Einteilung des Hirndrucks vorhanden ist.



Das EVD-Set darf nicht gekippt werden. Sollte sich eine Schräglage nicht vermeiden lassen, müssen zuvor alle Wegehähne und Klammern geschlossen werden.



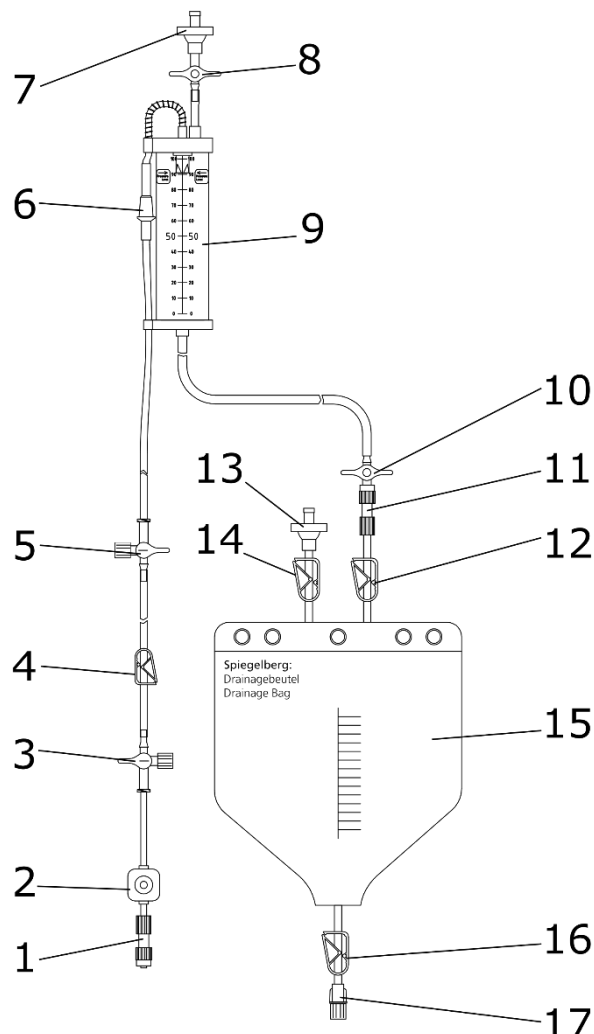
Die Ports (2, 3, 5) dienen ausschließlich dem initialen Spülen und der Entnahme von Liquor. Eine Verabreichung von Medikamenten oder Anästhesiemitteln ist unzulässig.



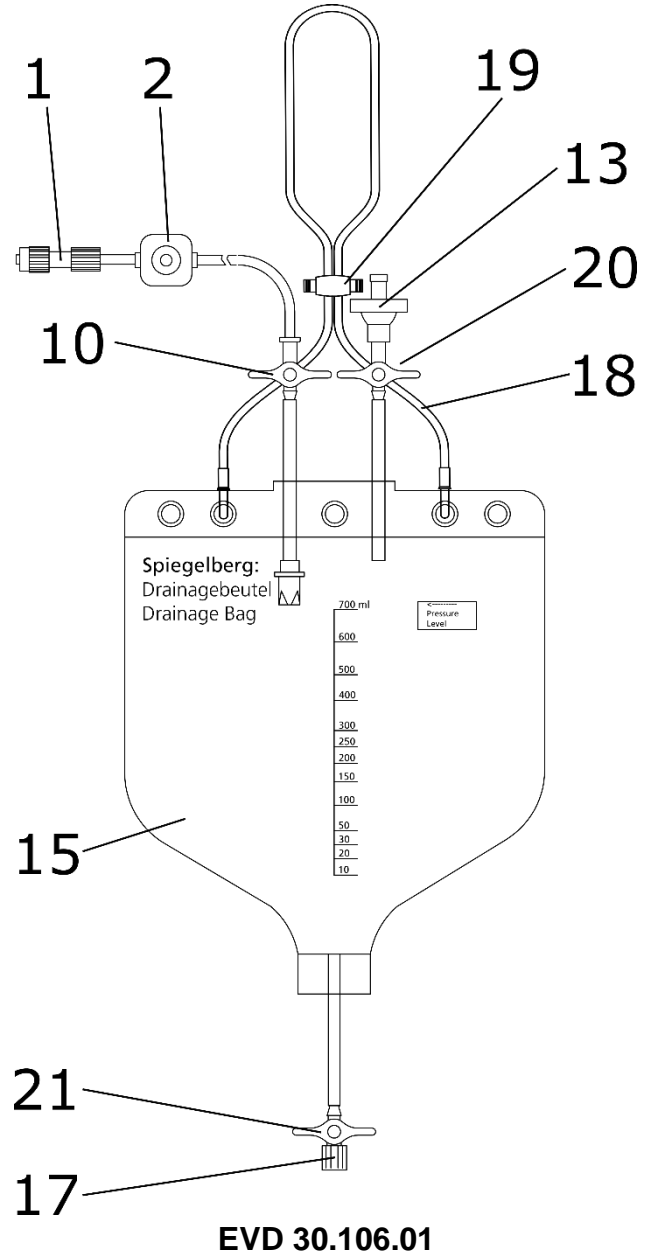
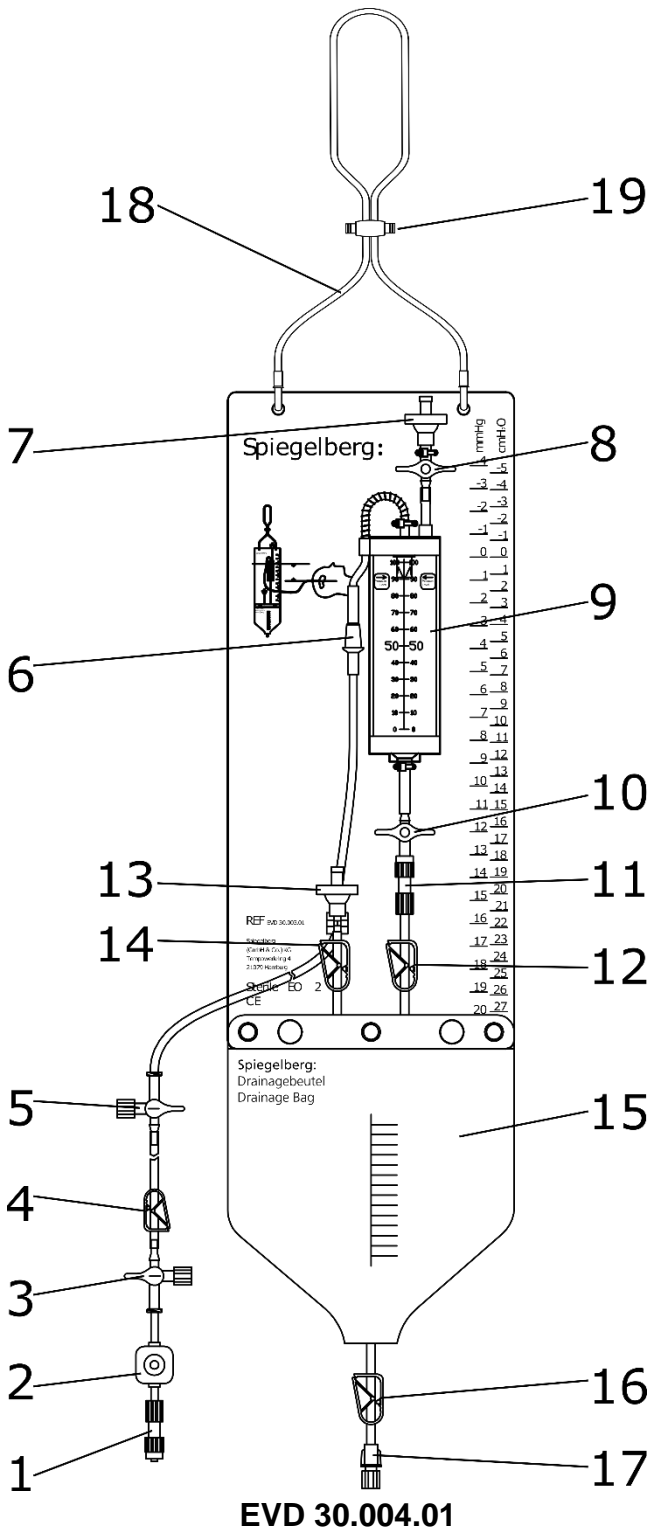
Kontrollieren Sie regelmäßig die Verbindungen auf Leckagen. Sollte eine undichte Verbindung vorliegen, besteht die Gefahr einer Überdrainage.



Die Füllhöhe der Tropfkammer (9) ist regelmäßig zu überprüfen und der Liquor regelmäßig aus dieser abzulassen.



EVD 30.001.01/FV800



Anwendung & Handhabung

Anbringen des EVD-Sets

Die EVD-Sets EVD 30.001.01/FV800 und EVD 30.106.01 müssen an einem Stativ mit Skala angebracht werden, um gemäß ihrer Zweckbestimmung angewendet werden zu können. Nachdem das Stativ wie vom Hersteller angegeben sicher fixiert worden ist, kann das EVD-Set über die an der Tropfkammer (9) befindlichen Klettverschlüsse (EVD 30.001.01/FV800) oder über die Kordel (18) befestigt werden. Bei EVD 30.001.01/FV800 kann die Tropfkammer (9) auch in eine vorhandene Tropfkammerhalterung geklemmt werden, um diese zu befestigen. Beim Anbringen des EVD-Sets mit der Kordel (18) kann die Länge der Kordel über den Kordelstopper (19) eingestellt werden.

Das EVD-Set mit Platte und Klemme kann entweder über die Kordel (18) aufgehängt oder mit der rückseitig angebrachten Klemme an einem Infusionsständer befestigt werden.

Es ist darauf zu achten, dass zur Befestigung des EVD-Sets die Schlaufe verwendet wird, die zwischen dem Kordelstopper (19) und dem Produkt entsteht.

Einstellen des Referenzdrucks



HINWEIS! Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Wegehahn unterhalb der Tropfkammer (10) bzw. vor dem Drainagebeutel (10) bei EVD 30.106.01 zu schließen.



WARNUNG! Wird das EVD-Set zu tief angebracht, besteht die Gefahr einer Überdrainage. Wird das EVD-Set zu hoch angebracht, besteht die Gefahr einer Unterdrainage. Es ist daher auf eine möglichst genaue Einstellung des Referenzdrucks zu achten.

Der intrakranielle Druck (ICP) wird über die Höhe der Tropfkammer (9, bei EVD 30.106.01 über den Drainagebeutel 15) in Bezug auf den Foramen monroi des Patienten reguliert. Der Referenzdruck steht für den gewünschten maximalen ICP und wird über die „Pressure Level“-Markierungen an der Tropfkammer (9) bzw. auf dem Drainagebeutel (15) eingestellt. Hierzu wird der Nullpunkt des verwendeten EVD-Stativs bei EVD 30.001.01/FV800 und EVD 30.106.01 auf Höhe des Foramen monroi ausgerichtet und der Referenzdruck über die „Pressure Level“-Markierung eingestellt. Bei EVD 30.004.01 muss der jeweilige Wert für den Referenzdruck auf Höhe des Foramen monroi gebracht werden.



HINWEIS! Achten Sie auf eine entsprechende Zugentlastung bzw. sichere Aufhängung des Drainagebeutels (15), um eine Höhenänderung aufgrund der Gewichtszunahme des Beutels während der Drainage zu verhindern. Es kann ansonsten zu einer Überdrainage kommen.

Vorbereiten des Schlauchsystems

Dieser Abschnitt gilt nicht für den EVD-Beutel EVD 30.106.01.



WARNUNG! Das Befüllen des Schlauchsystems darf ausschließlich händisch mit einer Spritze erfolgen, um eine Injektion mit erhöhtem Druck zu vermeiden.

1. Füllen einer 20 ml-Spritze mit steriler isotonischer NaCl-Lösung.
2. Verschließen der Zuleitung zur Tropfkammer am proximalen Wegehahn (3).
3. Entfernen der Verschlusskappe am proximalen Wegehahn (3) und Anschließen der Spritze.

4. Spülen des kurzen Verbindungsstücks bis zum Anschluss an den Katheter (1).
5. Verschließen der Zuleitung zum Katheteranschluss (1) am proximalen Wegehahn (3).
6. Spülen des Schlauchsystems bis zur Tropfkammer (9). Dabei sollte auf Undichtigkeiten geachtet werden.
7. Sicherstellen, dass die Flüssigkeit von der Tropfkammer in den Drainagebeutel (15) fließt.
8. Schließen des Anschlusses zur Spritze am proximalen Wegehahn (3) und lösen der Spritze.
9. Verschließen des proximalen Wegehahns (3) mit der Verschlusskappe.



HINWEIS! Die Punktionskammer (2) und die Wegehähne (3, 5) dürfen nicht für die Gabe von Medikamenten oder Anästhesiemitteln verwendet werden.

Anschließen eines Druckaufnehmers

Wenn ein Druckaufnehmer verwendet werden soll, muss dieser gemäß den Herstelleranweisungen an die dafür vorgesehenen Wegehähne (3, 5) angeschlossen werden.

Anschließen an den Katheter

Vor dem Anschließen an den Katheter muss der proximale Wegehahn (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01) verschlossen werden.

Nach der Platzierung des Katheters gemäß den Herstellerangaben wird das vorbereitete EVD-Set an den Katheter angeschlossen, indem die Konnektoren miteinander verbunden werden und der Verschluss fest verschlossen wird.

Liquordrainage



WARNUNG! Vor dem Beginn der Drainage ist auf die korrekte Einstellung des Referenzdrucks zu achten. Bei falscher Einstellung kann es zur Über- oder Unterdrainage des Patienten kommen.

Um mit der Drainage zu beginnen, wird der proximale Wegehahn (3) geöffnet. Durch den Fluss von Liquor durch das System kann die korrekte Platzierung des Katheters und die Funktion des EVD-Sets überprüft werden.

Um Liquor in der Tropfkammer (9) zu sammeln (nicht bei EVD 30.106.01), muss der Wegehahn unter der Tropfkammer (10) geschlossen werden.



WARNUNG! Nach der Entnahme von Liquor aus der Punktionskammer (2) muss kontrolliert werden, dass das System weiterhin dicht ist. Bei einer Undichtigkeit der Kammer (2) ist das EVD-Set schnellstmöglich auszutauschen.



HINWEIS! Ändert sich der Patientenzustand oder der ICP nicht während der Anwendung, ist der Liquorfluss zu kontrollieren.



WARNUNG! Wenn es während der Drainage zu keinem Liquorfluss kommt, ist die korrekte Ausrichtung des EVD-Sets und die Einstellung der Wegehähne zu kontrollieren. Ggf. muss das Vorhandensein von Liquor im Patienten geprüft werden.

Entleeren der Tropfkammer

Das EVD-Set EVD 30.106.01 besitzt keine Tropfkammer, weshalb dieser Schritt entfällt.



WARNUNG! Wenn Liquor aus der Tropfkammer (9) abgelassen wurde, muss der proximale Wegehahn (3) wieder geöffnet werden. Anderenfalls besteht die Gefahr einer Unterdrainage.



WARNUNG! Wird der proximale Wegehahn (3) beim Ablassen von Liquor nicht geschlossen, kommt es eine Zeit lang zu einem Unterdruck am Patienten (EVD 30.001.01: 18 mmHg für ca. 90 s; EVD 30.004.01: 12 mmHg für ca. 180 s), was zu einer Überdrainage führt.

1. Schließen des Schlauchsystems über den proximalen Wegehahn (3).
2. Sicherstellen, dass der Wegehahn des Filters über der Tropfkammer (8) und die Klammer oberhalb des Drainagebeutels (12) geöffnet sind.
3. Öffnen des Wegehahns unterhalb der Tropfkammer (10).
4. Schließen des Wegehahns unterhalb der Tropfkammer (10), wenn die Tropfkammer entleert ist.
5. Erst 90 s (EVD 30.001.01) bzw. 180 s (EVD30.004.01) nach Beginn der Entleerung darf der proximale Wegehahn (3) wieder geöffnet werden.
6. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.

Wechseln des Drainagebeutels

Der Beutel des EVD-Beutels EVD 30.106.01 (6) kann nicht gewechselt werden. Sollte dieser gewechselt werden müssen, wird ein neues Produkt benötigt.

1. Schließen des Wegehahns unter der Tropfkammer (10).
2. Schließen der Klammern oberhalb des Drainagebeutels (12) und vor dem Filter (14).
3. Entfernen des alten Drainagebeutels (15) und Anschließen des neuen Drainagebeutels.
4. Ggf. Öffnen des Wegehahns unter der Tropfkammer (10).
5. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.

Entleeren des Drainagebeutels



HINWEIS! Zum Entleeren des Drainagebeutels (15) muss eine geeignete Auffangvorrichtung für Liquor vorhanden sein.

1. Schließen des Wegehahns unter der Tropfkammer (10) bzw. am distalen Ende des Schlauchsystems (10). Der Wegehahn (14) bzw. die Klammer unterhalb des Filters (20) muss geöffnet sein.
2. Öffnen der Verschlusskappe am unteren Ende des Drainagebeutels (17) und Ablassen von Liquor.
3. Schließen der Klammer (16) bzw. des Wegehahns (21) unter dem Drainagebeutel.
4. Schließen der Verschlusskappe (17) und Öffnen des Wegehahns unter der Tropfkammer (10) bzw. am distalen Ende des Schlauchsystems (10).
5. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.

Transport oder Umlagern des Patienten



HINWEIS! Es ist auf eine sichere Befestigung des EVD-Sets zu achten, um Bewegungen des Produktes (z.B. Schwingen) zu vermeiden.



WARNUNG! Vor dem Transport des Patienten muss der Wegehahn zum Filter an der Tropfkammer (8) und am Drainagebeutel (14) bzw. die Klammer bei EVD 30.106.01 (20) geschlossen werden, um ein Verstopfen des Filters durch den Kontakt mit Liquor zu verhindern. Dadurch könnte es zum Funktionsverlust und, abhängig von dem darauffolgenden Anwendungsschritt, zu einer Über- oder Unterdrainage kommen.



HINWEIS! Nach dem Transport oder dem Umlagern des Patienten muss die korrekte Einstellung des Referenzdrucks kontrolliert und ggf. korrigiert werden. Vor allem nach der Veränderung der Kopfposition muss das EVD-Set neu auf den Foramen monroi ausgerichtet werden.

Transport:

Das EVD-Set kann sowohl aufrecht hängend als auch liegend transportiert werden. Es wird jedoch empfohlen, auf das Hinlegen des EVD-Sets zu verzichten.

1. Schließen des proximalen Wegehahns (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01) sowie des Wegehahns (8 bzw. 14 bei EVD 30.106.01) und der Klemme (14) zu den Filtern.
2. Kontrollieren der sicheren Befestigung des EVD-Sets.
3. Transport des Patienten.
4. Kontrollieren der Befestigung sowie der korrekten Einstellung des Referenzdrucks; evtl. Neuausrichtung des EVD-Sets.
5. Öffnen des Wegehahns (8 bzw. 14 bei EVD 30.106.01) und der Klemme (14) zu den Filtern.
6. Öffnen des proximalen Wegehahns (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01).
7. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.



WARNUNG! Nach dem Transport muss der proximale Wegehahn (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01) wieder geöffnet werden, da ansonsten die Gefahr einer Unterdrainage besteht.

Umlagern:

1. Schließen des proximalen Wegehahns (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01).
2. Umlagern des Patienten.
3. Überprüfen der korrekten Einstellung des Referenzdrucks; ggf. Neuausrichtung des EVD-Sets.
4. Öffnen des proximalen Wegehahns (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01).
5. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.

Austauschen eines Filters

1. Schließen des proximalen Wegehahns (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01).
2. Schließen des Wegehahns (8 bzw. 14 bei EVD 30.106.01) und der Klemme (14) zu den Filtern.
3. Austauschen des Filters (7, 13).
4. Öffnen Wegehahns (8 bzw. 14 bei EVD 30.106.01) und der Klemme (14) zu den Filtern.
5. Öffnen des proximalen Wegehahns (3 bzw. 10 bei EVD 30.106.01).
6. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.

Entfernen von Blockaden im Schlauchsystem

Wenn es zu Blockaden im Schlauchsystem kommt, sollte das EVD-Set grundsätzlich ausgetauscht werden. Sollte dies nicht möglich sein, besteht bei EVD 30.001.01/FV800 und EVD 30.004.01 die Möglichkeit, Blockaden zu entfernen.

1. Identifizieren der blockierten Stelle im Schlauchsystem.
2. Schließen der Verbindung zum Patienten über den proximalen Wegehahn (3).
3. Injizieren von steriler isotonischer NaCl-Lösung über den proximalen (3) bzw. distalen Wegehahn (5).
4. Falls die Blockade weiterhin besteht: vorsichtiges, peristaltisches Drücken der Pumpkammer (6). Anschließend erneut Spülen des Schlauchabschnitts bis zur Tropfkammer mit steriler isotonischer NaCl-Lösung.
5. Öffnen des proximalen Wegehahns (3).
6. Visuelle Kontrolle des Systems auf Undichtigkeiten und Funktion.

Entsorgung

Nach dem Einsatz wird das Produkt entsprechend den Vorschriften für infektiösen Abfall bzw. entsprechend den nationalen oder regionalen Bestimmungen entsorgt.



Hersteller:
Spiegelberg GmbH & Co. KG
Tempowerkring 4
21079 Hamburg
Deutschland

Tel.: +49-40-790-178-0
Fax: +49-40-790-178-10
E-Mail: info@spiegelberg.de
<http://www.spiegelberg.de>

Technische Änderungen vorbehalten.
Version: 07 / 2021-03-18



0297

© by Spiegelberg GmbH & Co. KG 2021